P1202-4

EFT/Burst Magnetfeldquelle

Kurzbeschreibung

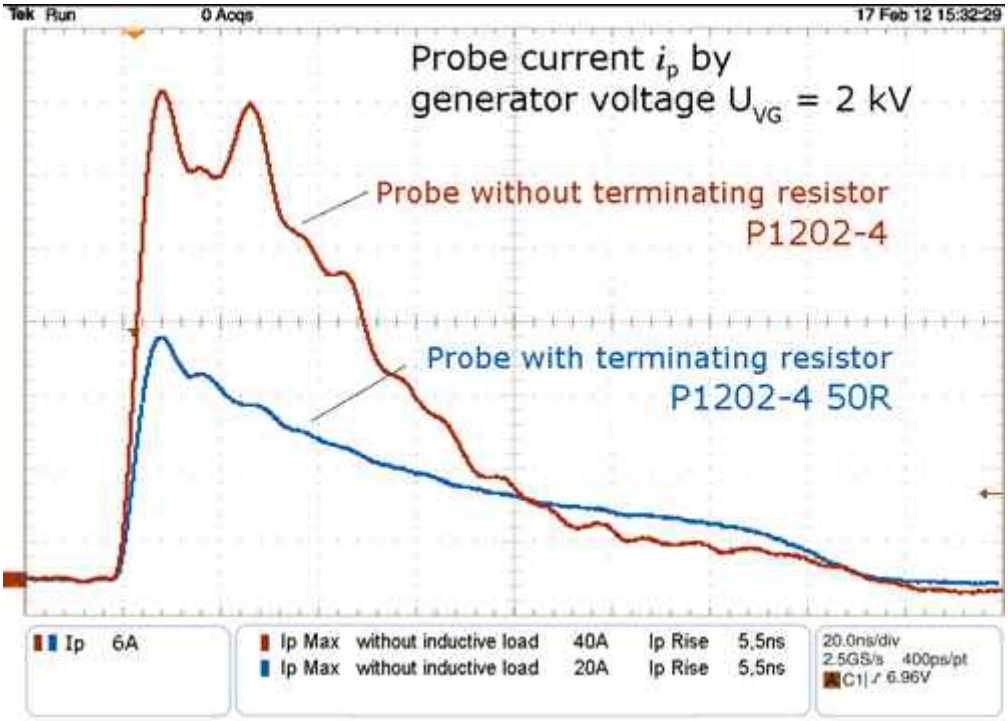
Die EFT/Burst Magnetfeldquelle dient zur Bestimmung der Störfestigkeit von ICs gegen Einkopplung von magnetischen EFT-Pulsfeldern. Sie ist um 360° stufenlos drehbar und ermöglicht somit die Erkennung empfindlicher Leiterschleifen im IC und Leiterschleifen, die über die Pins aus dem IC führen. Sie besitzt keinen internen Abschluss und arbeitet auf Kurzschluss.

Die Feldquelle P1202-4 wird mit einem EFT/Burst-Generator (IEC 61000-4-4) betrieben. Sie ist nicht an den EFT/Burst-Generator angepasst. Dadurch entstehen Reflexionsvorgänge im Stromverlauf. Solche Reflexionsvorgänge treten bei praktischen Geräteprüfungen nach Norm IEC 61000-4-4 auf und werden damit nachgestellt. Im Stromleiter der Feldquelle ohne internen Abschluss fließt ein doppelt so hoher Strom als bei der Feldquelle mit internem Abschluss (P1202-4 50R).
Die Feldquelle P1202-4 wird mit Hilfe eines Distanzrings im definierten Abstand über dem IC angeordnet.
Sie besitzt zwei Anschlüsse. Eine Fischerbuchse (D103A023) für den Anschluss an den EFT/Burst-Generator und einen SMB-Messausgang für den Anschluss eines Oszilloskops zur Überwachung des EFT-Stroms. Im Lieferumfang ist für den Anschluss der Feldquelle an den EFT/Burst-Generator das Hochspannungskabel HV FI-FI 1m (Fischer Stecker-Fischer Stecker) enthalten. Alternativ ist das Hochspannungskabel mit den Anschlüssen Fischer Stecker-SHV Stecker (HV FI-SHV 1m) bestellbar.

Technische Parameter

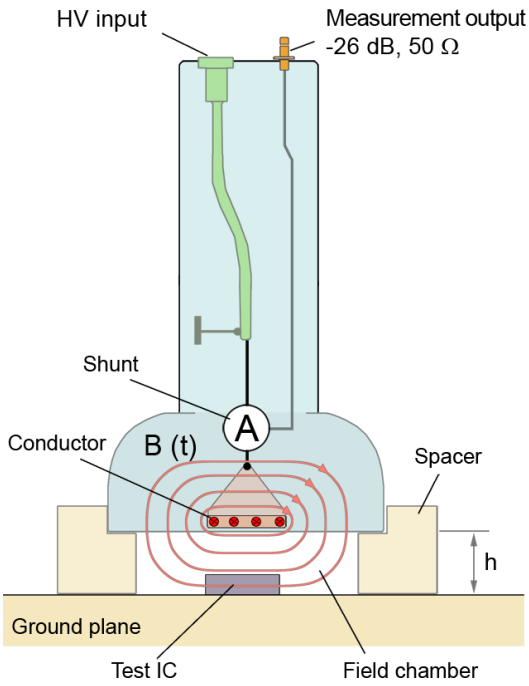
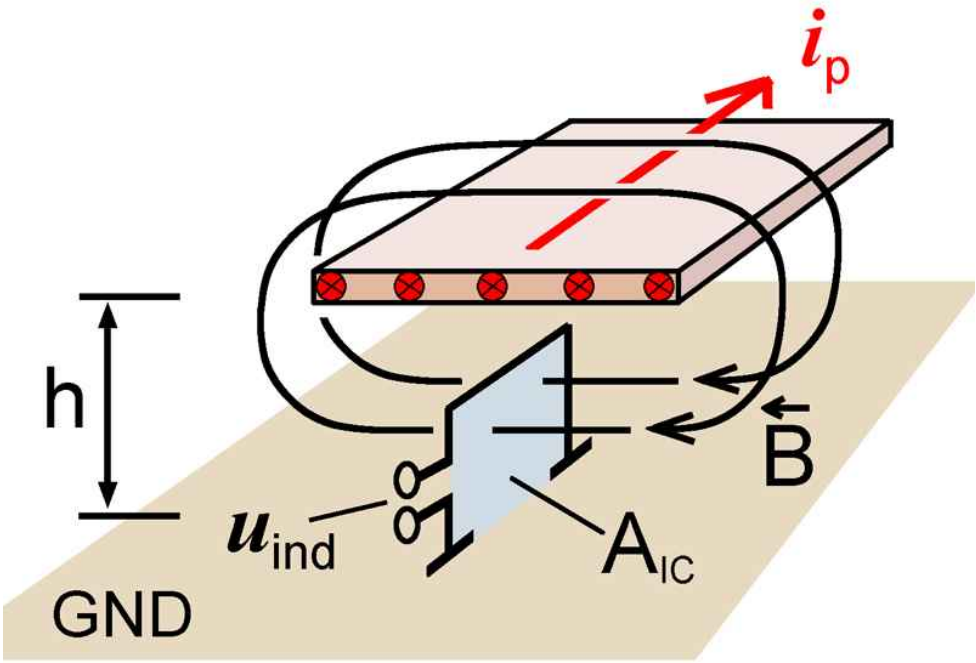
Eingangswiderstand	0.1 Ω
Pulsparameter	
Form	5 / 50 ns
Spannung	max ±8 kV
Strommesser	
Messausgang	50 Ω, SMB
Shunt	0.1 Ω
Stromkorrekturfaktor R	-26 dBΩ
Anschluss - Eingang	50 Ω Fischer (D103A023)
Maße (L x B x H)	(180 x 96 x 96) mm

Pulsform (gemessen)



Aufbau Ansicht 01

P1202-4 EFT/burst H-field source



Aufbau Ansicht 02